

Liederheft

Gemeinsam singen

mit dem Projekt
EINFACH SINGEN e. V.

7. Musikfest der
Stiftung Würth



**Stiftung
WÜRTH**

1) Wo wär' n wir ohne Musik?

1. Wo wär' n wir ohne Musik?

Wo wär' n wir ohne Musik?

Wenn wir lachen,

wenn wir träumen,

oder wenn wir traurig sind.

Wie klingt deine Melodie?

2. Wo wär' n wir ohne Musik?

Wo wär' n wir ohne Musik?

Alle Herzen haben Rhythmus

wie die Wellen auf dem Meer.

Wie klingt deine Melodie?

3. Wo wär' n wir ohne Musik?

Wo wär' n wir ohne Musik?

Wenn wir lachen,

wenn wir träumen,

oder wenn wir traurig sind.

Wie klingt deine Melodie?

Aus: Der Notenbaum – Dieter Faber & Wolfram Eicke



2) Wenn du singst...

1. Wenn du singst, singen andere mit.

Wenn du singst, singen andere mit.

Fang zu singen an, steckst du andere an,
wenn du singst, singen andere mit.

2. Wenn du **lachst** / 3. **klatschst** / 4. **wippst** / 5. **tanzst** / ...



3) Heyanna – Laudate Dominum

Hey yanna ho-yanna, hey yanna, yaheyannaho-ya-he.
Hey yanna ho-yanna, hey yanna, yaheyannaho-ya-he.

1. Wir sind Erde, Erde, Erde
und ein Teil der ganzen Welt!
Wir sind Erde, Erde, Erde unter einem Himmelszelt!
Hey yanna ho-yanna, ...

2. Wir sind Wasser, Wasser, Wasser
und ein Teil der ganzen Welt!
Wir sind Wasser, Wasser, Wasser
unter einem Himmelszelt.
Hey yanna ho-yanna, ...

3. Wir sind Luft, wir sind die Luft
und ein Teil der ganzen Welt!
Wir sind Luft, wir sind die Luft unter einem Himmelszelt.
Hey yanna ho-yanna,

4. Wir sind Feuer, Feuer, Feuer
und ein Teil der ganzen Welt!
Wir sind Feuer, Feuer, Feuer unter einem Himmelszelt.
Hey yanna, ho-yanna,
Hey yanna ho-yanna, hey yanna, yahey yanna ho-ya-he.
Hey yanna ho-yanna, hey yanna, yahey yanna ho-ya-he.

Der blaue Planet

Text: Babette Dieterich | Musik: Peter Schindler



4) Heut isch a Feschd

ba – du – ba – dp – dp – dp–dp– schubidua----

1. Heut isch a Feschd - heit isch a Feschdle.

Heut isch a Feschd - heit feirat mir.

Heut isch a Feschd - heit isch a Feschdle,

a Feschdle, a Feschdle, a Feschdle,
darum send heit' alle hier.

ba – du – ba – dp – dp – dp – dp – schubidua----

2. Heut ist ein Fest - hier ist 'ne Fete.

Heut ist ein Fest - It's Party Time!

Heut ist ein Fest - jetzt wird gefeiert,

gefeiert, gefeiert, gefeiert, es ist toll dabei zu sein!

ba – du – ba – dp – dp – dp – dp – schubidua----

3. It's Party Time - here is the party.

It's Party Time - ba du ba duuu (ba doo ba doo)

It's party time - here is the party,

the party, the party, the party
und ein jeder stimmt mit ein!



ba – du – ba – dp – dp – dp – dp – schubidua----

*und jetzt: Freestyle = jeder wie er möchte
= kreatives „Schubidu“*

4. Ba du ba duu - di diiii di didi

Ba du ba duu - macht alle mit!

Ba du ba duu - di diii di didi,

di didi, di didi, di didi, ja, das ist halt unser Hit!

Melodie: Pietro Umiliani



5) Menschlich

Intro instrumental

1. Die Welt hat so viel Leid geseh'n,
so viele Menschen, die sich nicht versteh'n,
Menschen, die um Hilfe fleh'n
und die, die einfach weitergeh'n.
Und ich frage mich fast täglich:
„Was ist nur los mit uns'rer Zeit?“,
weil jede Nachricht unerträglich scheint.

**Refrain 1: Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n,
denn wir können nicht mehr länger schweig' n.
Lasst es uns auf alle Straßen schreib' n:
Diese Welt soll menschlich bleib' n.
Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n.
Wir werden nicht mehr wegseh'n und nur schweig' n.
Lasst es uns in Leuchtbuchstaben schreib' n:
Uns're Welt soll menschlich bleib' n.**

Zwischenspiel instrumental

2. Egal, woher du kommst, egal, woran du glaubst,
egal, wen du liebst, die Farbe deiner Haut,
egal, wie und wer du bist, wir werden für dich laut,
denn du bist ein Teil von uns
und wir stehen für dich auf.



**Refrain 1: Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n,
denn wir können nicht mehr länger schweig' n.
Lasst es uns auf alle Straßen schreib' n:
Diese Welt soll menschlich bleib' n.
Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n.
Wir werden nicht mehr wegseh'n und nur schweig' n.
Lasst es uns in Leuchtbuchstaben schreib' n:
Uns're Welt soll menschlich bleib' n.**

Wir müssen lernen, in Frieden zu leb' n,
jedem Menschen eine Chance zu geb' n,
dürfen niemandem die Würde nehm' n,
lasst uns dafür die Hände heb' n. **2 x** ---- ---- ----

Refrain 1: **Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n,
denn wir können nicht mehr länger schweig' n.
Lasst es uns auf alle Straßen schreib' n:
Diese Welt soll menschlich bleib' n.
Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n.
Wir werden nicht mehr wegseh'n und nur schweig' n.
Lasst es uns in Leuchtbuchstaben schreib' n:
Uns're Welt soll menschlich bleib' n.**

Refrain 2: **Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeig' n,
Kommt schon, lasst uns aufsteh' n,
brecht das Schweigen.
Lasst es uns in den Himmel schreib' n:
Uns' re Welt soll menschlich bleib' n. 2 x
Wir la-ssen, wir la-ssen, wir la-ssen niemanden allein. 4 x**

Text: Theresa Sperling |
Komposition: Christian Müller



6) Auf uns

1. Wer friert uns diesen Moment ein,
besser kann es nicht sein.

Denkt an die Tage, die hinter uns lieg' n,
wie lang wir Freude und Tränen schon teil' n.

Hier geht jeder für jeden durchs Feuer,
im Regen stehen wir niemals allein.

Und solange unsere Herzen uns steuern,
wird das auch immer so sein.

**Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns gibt,
Ein Hoch auf das, was uns vereint, auf diese Zeit
(auf diese Zeit).**

Refrain:

**Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben,
auf den Moment, der immer bleibt.
Ein Hoch auf uns (uns), auf jetzt und ewig,
auf einen Tag Unendlichkeit.**



2. Wir haben Flügel, schwör'n uns ewige Treue,
vergolden uns diesen Tag --- one love!---
Ein Leben lang ohne Reue, vom ersten Schritt bis ins
Grab.

**Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns gibt,
Ein Hoch auf das, was uns vereint, auf diese Zeit
(auf diese Zeit).**

Refrain:

**Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben,
auf den Moment, der immer bleibt.
Ein Hoch auf uns (uns), auf jetzt und ewig, auf einen Tag
Unendlichkeit.**

Ein Feuerwerk aus Endorphinen,
ein Feuerwerk zieht durch die Nacht.
So viele Lichter sind geblieben, ein Augenblick, der uns
unsterblich macht,
unsterblich macht. Uh-----, Uh-----,

**Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns gibt,
Ein Hoch auf das, was uns vereint, auf diese Zeit
(auf diese Zeit).**

Andreas Bourani, Julius Hartog & Tom Olbrich



7) Hand in Hand

d-d-dp....

1. Weil uns so vieles leichter fällt	
Weil's die Welt zusammenhält,	Hand in Hand
So ist das Schwere halb so schwer	
Freut uns das Schöne umso mehr	Hand in Hand
Nicht allein, ja, das tut gut	
Unter Freunden wächst der Mut	Hand in Hand

**Lasst uns singen Hand in Hand wie ein Band
quer durchs Land**

**Durch den Regenbogen geh'n, Sonne hinter Wolken seh'n,
Hand in Haaand, Haand in Hand, Hand in Hand, ...**

d-d-dp....

2. Woher Du kommst, wohin wir gehn	
Lass uns miteinander stehn	Hand in Hand
Ob blond, ob schwarz, ob rot, ob braun	
Mädchen, Jungen, Männer, Frauen	Hand in Hand
Woran Du glaubst und wer Du bist	
Egal wo Deine Heimat ist	Hand in Hand

**Lasst uns singen Hand in Hand wie ein Band
quer durchs Land**

**Durch den Regenbogen geh'n, Sonne hinter Wolken seh'n,
Hand in Haaand, Haand in Hand, Hand in Hand, ...**



d-d-dp....

3. Everything can be so easy

So simple, light and breezy

hand in hand

May be black, may be white

As you are, you're alright

hand in hand

Men or women, doesn't matter

Boys or girls, we all feel better

hand in hand

Lasst uns singen Hand in Hand wie ein Band

quer durchs Land

Durch den Regenbogen geh'n, Sonne hinter Wolken seh'n,

Hand in Haaand, Haand in Hand, Hand in Hand, ...

Margit Sarholz & Werner Maier / Sternschnuppe



8) Lass die Sonne in dein Herz

**Lass die Sonne in dein Herz, schick' die Sehnsucht
himmelwärts, gib dem Traum ein bisschen Freiheit ----
Lass die Sonne in dein Herz!**

1. Manchmal bist du traurig und weißt nicht warum.
Tausend kleine Kleinigkeiten machen dich ganz stumm.
Du hast fast vergessen wie das ist ein Mensch zu sein.
Doch du bist nicht allein!

**Lass die Sonne in dein Herz, schick' die Sehnsucht
himmelwärts, gib dem Traum ein bisschen Freiheit ----
Lass die Sonne in dein Herz!**

2. Manchmal in den Nächten macht der Zorn dich blind
und Gefühle sterben wie ein Kerzenlicht im Wind.
Und dein Mut vergeht dir, denn die Angst dringt in dich ein.
Doch du bist nicht allein!

**Lass die Sonne in dein Herz, schick' die Sehnsucht
himmelwärts, gib dem Traum ein bisschen Freiheit ----
Lass die Sonne in dein Herz!**



3. Du musst an dich glauben, Mitleid brauchst du keins
und du musst dein Leben lieben, denn du hast nur eins.
Niemals mehr im Schatten stehen, geh' ins Licht hinein:
Du bist nicht allein!

**Lass die Sonne in dein Herz, schick' die Sehnsucht
himmelwärts, geh' ins Licht mit off'nen Armen:
lass die Sonne // lass die Sonne // lass die Sonne in dein
Herz!**

Ralph Siegel & Bernd Meinunger

Aktion MITEINANDER – Projekt EINFACHSINGEN e.V. & KARLSHÖHE Ludwigsburg
www.aktion-miteinander.org – www.projekt-einfach-singen.org – www.karlshoehe.de

